



Stiftung Schweizerisches Notariat
Fondation Notariat Suisse
Fondazione Notariato Svizzero

JAHRESBERICHT

2013

Einführung

Die Stiftung Schweizerisches Notariat, die am 17. Juli 2004 im Handelsregister eingetragen (SHAB vom 21. Juli 2004) und am 8. November 2004 unter Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht gestellt wurde, hat im Jahre 2013 ihr neuntes Geschäftsjahr abgeschlossen.

Sie wird von einem Stiftungsrat geführt, der auf die Unterstützung der Kommissionen „Ausbildung“ und „Neue Technologien“ zählen kann.

Stiftungsrat

Im Jahre 2013 hat der Stiftungsrat zwei Sitzungen abgehalten (14. März und 19. September 2013). Zudem hat er am 12. August 2014 einen Zirkularbeschluss gefasst.

Betreffend Weiterbildung war die Organisation des 5. Seminars, welches am 27. August 2013 in Zürich und am 12. September 2013 in Lausanne (auch per Videokonferenz neuerdings in Bellinzona TI) stattfand, ein aussergewöhnlicher Erfolg. Es waren um die 800 Teilnehmer, welche am Thema der Nachlassplanung interessiert waren! Der Stiftungsrat hat beschlossen, im 2015 ein 6. Seminar zu organisieren. Das Thema wurde noch nicht festgelegt.

Im Bereich der „neuen Technologien“ besitzt die Stiftung immer noch eine Beteiligung an der Gesellschaft SDMS AG und stellt in dieser Aktiengesellschaft einen Verwaltungsrat (in der Person von Notar Pierre Philippe Courvoisier, Mitglied des Stiftungsrates). Leider scheint die SDMS AG nicht mit der Bereitstellung und dem Betrieb des Schweizerischen Registers der Urkundspersonen beauftragt zu werden.

Herr Notar Philippe Frésard, in Bern, und Herr Notar Rudolf Fasler, in Aarau, bleiben weiterhin Sekretär des Stiftungsrats bzw. Revisor der Stiftung. Die Firma „Buchhaltungsservice J. Wältli“, in Safenwil, fungiert weiterhin als Revisionsstelle.

Betreffend die Zusammensetzung des Stiftungsrates der Stiftung Schweizerisches Notariat amtet Herr Notar Michel Monod als Präsident. Die anderen Stiftungsratsmitglieder sind die Herren Notare Etienne Jeandin (Vizepräsident), Klaus Bürgi, Pierre Philippe Courvoisier, Alfio Mazzola, Grégoire Piller, Herr Prof. Denis Piotet (Vertreter des Stiftungsbeirats) und Herr Jürg Schmid. Herr Notar André Brunner hat 2013 demissioniert und wird 2014, gleichzeitig mit anderen Stiftungsratsmitgliedern, welche die maximale Amtsdauer erreicht haben, ersetzt.

Stiftungsbeirat

Der Stiftungsbeirat führte im Jahre 2013 zwei Sitzungen durch (1. Februar und 14. März 2013).

Im Jahre 2013 hat sich die Stiftung Schweizerisches Notariat stark in die Ende 2012 vom BJ lancierten Vernehmlassungsverfahren betreffend den Vorentwurf zur Änderung des SchIT ZGB und des OR eingesetzt. Sie hat sich ausserdem indirekt an der Untersuchung der WEKO über die Freizügigkeit der Urkundspersonen und der öffentlichen Urkunden beteiligt, auch wenn sie nicht direkte Adressatin war.

Im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens betreffend den SchIT ZGB befand es der Stiftungsrat als nützlich und notwendig, die Mitglieder des Stiftungsbeirates aufzufordern, ihre Meinung hinsichtlich des Entwurfs mitzuteilen und so den Inhalt der Stellungnahme der Stiftung zu beeinflussen. Die Stellungnahme der Stiftung vom 25. März 2013 widerspiegelt deutlich den Konsens, auf dem sich die Mitglieder des Stiftungsbeirates haben einigen können.

Es gilt noch zu bemerken, dass Herr Prof. Böckli und Notar Bodmer im Rahmen der Stellungnahme zum Vorentwurf zur Revision des Obligationenrechts und Herr Prof. Piotet im Rahmen der Untersuchung durch die Wettbewerbskommission die Stiftung stark unterstützt haben.

Kommission Ausbildung

Die Kommission Ausbildung führte im Jahre 2013 keine Plenarsitzung. Die Planung sowie die Organisation der beiden Seminare 2013 wurden auf eine sehr professionelle Art und Weise durchgeführt, besonders dank der Tätigkeit der Sub-Kommissionen und der für die Administration verantwortlichen Personen. Insgesamt wurden ungefähr 800 Teilnehmer gezählt, also ca. 300 jeweils in Lausanne und Bellinzona und ca. 500 in Zürich.

Die Weiterbildungsseminare in Lausanne und Zürich waren also wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmer waren zufrieden.

Das Buch, enthaltend die Beiträge der beiden Seminare 2013, wird im Januar 2014 publiziert und anschliessend allen Teilnehmern zugestellt.

Das nächste Seminar wird im 2015 in Lausanne/Bellinzona (Verantwortliche: Etienne Jeandin, Michel Mooser und neu François Bianchi) und Zürich (Verantwortliche: Jürg und Jörg Schmid sowie Jörg Morger, neu) stattfinden.

Hiermit möchten wir den Herren Notaren Franco del Pero und André Brunner, die nach zehnjähriger Tätigkeit aufhören, ganz herzlich für deren sehr treue Dienste danken.

Kommission Neue Technologien

Die Kommission Neue Technologien führte im Jahre 2013 keine formelle Sitzung durch.

Bern, den 19. Februar 2014

STIFTUNG SCHWEIZERISCHES NOTARIAT

Michel Monod, Präsident

Etienne Jeandin, Vizepräsident